

Buchfest 5

Stockalperhof Brig

20. Juli 2019

50 JAHRE

WOOD STOCK

Lesungen / Buchantiquariate / Buchbinderei / Musik / Barbetrieb

Band of Bethel

Ticket-Vorverkauf – Buchhandlung Wegenerplatz oder online unter

www.kultur-ladu.ch

KULTUR-LADU

konzArtladu
mit 100

100
Jahre
1919
2019
Bücherei
Wegenerplatz

Buchbinderei
Schwery

1940
CAPITOL
1987

ROTTEN
VERLAG

PRODEGA

1984
copieprintbrig

Nart

MATHIAS DELLWALD AG

1987

WOODSTOCK 1969 — Gewalt hatte keinen Platz

WOODSTOCK stand für 3 Tage im Banne der „Music, Peace, Love & Art Fair“. Nicht nur die Musik wurde gross geschrieben - auch und vor allem wurde sie unterstützt und gestützt durch zwei Worte, die das Leben der jungen Leute beherrschte: „Peace & Love“.

Und es war ihnen sehr ernst, diese zwei grossartigen Werte in den Alltag umzusetzen. Und es gelang! Das Leben damals, die 60er, erreichte eine nie dagewesene Eigenständigkeit, Freude, künstlerische Kreativität, Fröhlichkeit, Hilfsbereitschaft. Alles war möglich! Die Leichtigkeit des Seins wurde zelebriert und das Bewusstsein der absoluten Freiheit schwebte über allem. Weg von den unterdrückenden Autoritäten, weg von Rassismus und Faschismus, weg von Gewalt und Krieg (Vietnam), hin zur Selbstverantwortung, Selbstbewusstsein und Selbstverwirklichung. Das Kollektiv wurde gelebt ohne den Individualismus aufzugeben.

All dies wurde durch die wundervolle MUSIK zusammen gehalten. Jerry Garcia (Grateful Dead) über Woodstock: „Du hast die Bedeutung des Ereignisses gespürt noch während es im Gange war. Du hast genau gewusst, es ist ein Meilenstein. Das lag in der Luft. Ein wirklich grosser Moment - geschwängert mit historischer Bedeutung.“

3 Tage und 3 Nächte lang haben 400 Leute gesorgt, dass das Wasser lief, der Nachschub rollte, die Kommunikation funktionierte, die Sanitätszelte versorgt waren und die Musik nicht verstummte.

3 Tage und 3 Nächte lang haben die Hunderttausende, die auf Max Yasgur's Farmhügel in Bethel geströmt waren, miteinander geteilt, gelacht, sind nass geworden, haben weiter miteinander geteilt, zugehört, geschlafen, gegessen, geredet, gesungen und immer weiter miteinander geteilt; es ist zu keinem einzigen Akt der Gewalt gekommen. Und damit hat die Jugend, die „Woodstock-Nation“, der Welt gezeigt, was sie für eine Generation waren, was es mit Frieden, Liebe, Freiheit und Musik auf sich hatte.

Es war Vergnügen und es war Magie! Es war Unterhaltung, wie sie besser nicht sein konnte! Die Verantwortung trug Blumen im Haar! „The Power of Music, Peace, Love & Freedom“ war Wirklichkeit geworden!

Es war das Paradies, es war WOODSTOCK!

Der Schauspieler Beat Albrecht und die RRO-Moderatorin Karin Imhof präsentieren unsere Lesungen. Das Jubiläumskonzert „50 Jahre WOODSTOCK“ mit Songs aus dem Festivalset von 1969 wird von Beat Albrecht moderiert.

10.00 Uhr — Eröffnung BUCHFEST 5

11.00 Uhr — APÉROLESUNG
„Wie ein Roman“ von Daniel Pennac, 2006

13.00 Uhr — KAFFEELESUNG
„Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“
UNO (Vereinte Nationen), 1948

14.30 Uhr — LESUNG ROTTEN VERLAG
„1048 Tage in der Schlucht“ von Thomas Handschin, 2019

16.00 Uhr — Z'VIERILESUNG
„Der Klang der ungespielten Töne“
von Konstantin Wecker, 2017

19.00 — Türöffnung / Barbetrieb

20.30 — WOODSTOCK mit „Band of Bethel“
Tanya Barany und Alois Biner (Vocals), Daniel Blatter
(Vocals / E- & Acoustic-Guitar), Gilbert „Speedy“ Jossen
(Guitar), Oliver Zurbruggen (Bass), Jonas Imhof (Drums),
Jonas Ruppen (Keyboard)

Gäste — Mario Audi (E-Guitar), Yves Tscherry (E-Guitar),
Franz-Stefan Michlig (Mundharmonika)